

KURZ NOTIERT

Mandolinenorchester im Kölner Dom

KONZEN. Dem Konzener Mandolinenorchester bietet sich am Sonntag, 25. November, die sicherlich einmalige Gelegenheit, einmal im Kölner Dom zu musizieren.

Kardinal Meißner wird an diesem Sonntag mit mehreren Geistlichen die Jahres-Abschlussmesse der Lourdes-Pilger zelebrieren. Das Mandolinenorchester Konzen und etwa weitere 300 Musiker aus den Kreisen Aachen, Düren und Euskirchen haben sich zu einem Gesamtorchester zusammengetan und werden die Messfeier musikalisch mitgestalten. Für alle Aktiven sicherlich ein beeindruckendes Erlebnis.

Die Musiker aus Konzen werden im Vormittag mit zwei Bussen Richtung Köln starten. Es sind noch einige Plätze in den Bussen frei.

Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich gerne bei der Ersten Vorsitzenden Renate Willems unter ☎ 02472/3588 melden.

Ehrung verdienter Kirchenhormitglieder

HÖFEN. Alle Mitglieder des Cäcilien-Kirchenchores Höfen sind zur Generalversammlung für Samstag, 24. November, um 20 Uhr, in den Proberaum eingeladen. Es stehen in diesem Jahr neben Ehrungen verdienter Mitglieder auch Neuwahlen des Vorstandes an.

Ein Abend voller Sport und ohne TV

Night-Sport des Bischof-Vogt Hauses bietet eine beliebte Alternative zum sonstigen Programm an den Wochenenden

MONSCHAU. „Mal einen ganz anderen Freitagabend erleben.“ Unter diesem Motto stand die Night-Sport Veranstaltung der Jugendeinrichtung Bischof-Vogt Haus Monschau in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Aachen in der Turnhalle der Gemeinschaftshauptschule in Monschau. Schon im Frühjahr ist der Abend, bei dem sich die Jugendlichen so richtig austoben können, super angekommen.

Immer wieder kamen sportinteressierte Jungs und Mädels auf die Veranstalter zu, mit dem Wunsch nach einer zweiten Night-Sport-Veranstaltung.

Auch hier, wie bei allen Veranstaltungen der Jugendeinrichtung steht der Spaß natürlich an erster Stelle. „Wir lassen den Jugendlichen die Freiheit sich nach Lust und Laune mit den verschiedenen Sportarten zu beschäftigen“, so Eva-Maria Lindt, Leiterin des Bischof-Vogt Hauses.

Lockere Atmosphäre

Jeder kennt die schwierige Situation, die sich ergibt, wenn man in einen Verein mit einer fest bestehenden Mannschaft eintritt. Die Mitglieder kennen sich gut und spielen oft schon über Jahre gemeinsam in einer Mannschaft. Das macht die Integration in die Gruppe nicht leicht. Zusätzlich wartet meist die Ersatzbank auf den Anfänger. Aus diesen Gründen fällt es Jugendlichen oft schwer, den Schritt in einen Verein zu wagen.

Für andere stellt sich aber auch die Frage: Mit welchem Sport will ich überhaupt meine Freizeit verbringen? Dann ist die Sport-Night natürlich eine tolle Möglichkeit, einfach mal alles auszuprobieren und vielleicht festzustellen, welche Sportart am meisten Spaß macht. Besonders positiv ist die lockere Atmosphäre, da es keinen Leistungsdruck wie beim Schulsport oder im Verein gibt.

„Bei der Organisation des Abends helfen uns einige von den Bischof-Vogt-Haus-Besuchern. Schön ist, dass manche von ihnen, die selbst im Verein spielen, bei der Betreuung helfen und den Jugendlichen auch ein paar Tipps geben können“, so Marita Delvenne, Teammitglied des Bischof-Vogt Hauses.

Die Sport-Night ist vor allem eine Alternative zum sonstigen Wochenendprogramm, das oft aus Fernsehen und Rausgehen besteht. Streetworkerin Heidi El-Hallani weiß, dass sich viele Jugendliche am Wochenende einfach mit ihren Freunden treffen wollen. „Das können sie hier tun, nur eben findet das Zusammenkommen heute über den Sport statt.“

Es wird nicht nur Volleyball, Fußball, Basketball und Badminton gespielt. Die Musik darf natürlich nicht fehlen, und die legen die Jugendlichen selbst auf.

Veranstaltungen wie Night-Sport sind vor allem bei den Jüngeren beliebt, die noch nicht Beat- und Co besuchen dürfen.

„Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich für die interessierten

Jugendliche die Perspektive ergibt, den Einstieg in einen Verein zu schaffen“, so Eva-Maria Lindt.

Deshalb plant das Bischof-Vogt Haus Team zur nächsten Night-Sport Veranstaltung Trainer aus

Vereinen einzuladen, die den Jugendlichen noch bessere Einblicke verschaffen können. (jh)



Die Jugendlichen können sich nach Lust und Laune bei der Sport-Night mit Freunden so richtig austoben. Links im Bild: Eva-Maria Lindt, Leiterin der Jugendeinrichtung Bischof-Vogt Haus, rechts: Marita Delvenne, Teammitglied der Jugendeinrichtung und oben: Streetworkerin Heidi El-Hallani. Foto: Jenna Hermanns

Auf dem neuen Wildnistrail immer der Wildkatze hinterher

Wander- und Vennführer erkundeten den neu ausgewiesenen Wildnis-Trail durch den Nationalpark Eifel. Insgesamt vier Etappen bis zu 25 Kilometer.

NORDEIFEL. Der Nationalpark Eifel ist jetzt für seine Besucher um eine Attraktion reicher. Ein Wildnis-Trail mit einer Gesamtlänge von 85 Kilometern führt in vier Tagesetappen einmal quer durch den Nationalpark Eifel. Sämtliche Landschaftstypen des 110 Quadratkilometer großen Schutzgebietes werden dabei durchwandert.

Zur ersten und zugleich längsten Etappe, mit ihren fast 25 Kilometern, trafen sich am Samstagmorgen am Nationalparkort in Höfen zwölf Wald- und Vennführer, unter der Leitung von Heinz Erler aus Konzen. „Unser Ziel ist es“, so Erler in seiner Begrüßung, „die Etappen dieses Wildnis-Trails so mit und mit zu erwandern, damit die Strecke in unseren Köpfen ist, und wir kein Kartenmaterial mehr zu Hilfe nehmen müssen. So können wir unseren Gästen die Schönheiten der Eifellandschaft besonders ansprechend nahe bringen.“ Der Nationalpark Eifel bietet schon so einiges an landschaftlichen Highlights, seien es sowohl

Nadel- als auch Laubwälder, Seen- und Flusslandschaften oder das

weite Grasland des ehemaligen Truppenübungsplatzes Vogelsang.

Die Beschilderung dieses Wildnis-Trails ist noch nicht komplett

abgeschlossen, aber zum Frühjahr, wenn die neue Wandersaison beginnt, sollen überall entlang dieser Strecke die entsprechenden Holzschilder mit der Wildkatze als Erkennungszeichen angebracht sein.

stieg bei Dedenborn, die so genannte Dedenborner Schneise. Teilstücke der Strecke sind feste Wege, aber es gibt auch schmale romantische Pfade.

Acht Stunden

Bevor es nun am Samstagmorgen losgehen konnte, gab Heinz Erler seinen Mitwanderern noch einen kurzen Überblick über den Streckenverlauf vom Nationalparkort in Höfen bis zum Etappenziel in Einruhr. Zunächst erwarteten die Naturfreunde entlang des Perlenbachs und des Wüstebachs romantische Wiesentäler, bei Erkersruh dann ein idyllisches Tal und bei Hirschrott ein abenteuerlicher Höhenpfad. Einige heftige Anstiege waren dabei wohl zu überwinden, z. B. wenn es zur Dreiborner Hochfläche hinauf ging mit einem unvergesslichen Panoramablick über die Weiten des Nationalparks.

Bevor die Strecke allmählich zum Etappenziel Einruhr hinunter führte, erwartete die Naturfreunde noch ein letzter anstrengender An-

Die erste Etappe des Wildnis-Trails ist landschaftlich sehr reizvoll aber mit den beiden heftigen Anstiegen und der Streckenlänge auch sehr anspruchsvoll. „Es besteht jedoch die Möglichkeit“, so Heinz Erler, „das letzte Drittel der Etappe, je nach Zusammensetzung der Wandergruppe, zu variieren bzw. abzukürzen.“ Jedoch sind diese 25 Kilometer unter acht Stunden nicht zu bewältigen, so Erler abschließend. Deshalb wurde das Etappenziel Einruhr auch erst gegen 16.30 Uhr erreicht.

Zur zweiten Etappe, die 20,5 Kilometer lang ist und von Einruhr nach Gemünd führt, werden sich die Waldführer am 12. Januar treffen.

Bis zum Frühjahr werden so alle vier Etappen erwandert sein. (MD)



Zur ersten Etappe des Wildnis-Trails mit seinen fast 25 Kilometern trafen sich am Samstagmorgen am Nationalparkort in Höfen 12 Wald- und Vennführer unter der Leitung von Heinz Erler aus Konzen.

Foto: Monika Dosquet

Erleben Sie Surfen & Telefonieren wie noch nie!

Call & Surf Basic

Das Vielsurfer-Paket

Internet-Flatrate • DSL 2000
120 Freiminuten/Monat
• Im Telekom Festnetz

oder

Das Vieltelefonierer-Paket

Internet • DSL 2000
• Surfen für nur 2,9 Cent/Minute
Festnetz-Flatrate
• Im Telekom Festnetz

Alle Grundpreise inklusive.
Monatlich nur

34,95 €¹

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €!

Call & Surf Comfort

Das Sorglos-Paket

Internet-Flatrate • DSL 6000
Festnetz-Flatrate
• Im Telekom Festnetz

Nur bis 15.12.2007:
noch mal
über 10%
günstiger!

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.
Monatlich nur

39,95 €² statt bisher 44,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €!

Call & Surf Comfort Plus

Das Highspeed-Paket

Internet-Flatrate • Highspeed DSL 16000
Festnetz-Flatrate
• Im Telekom Festnetz

Leistungsplus inklusive
• HotSpot-Flatrate
• eMail Paket
• Umfangreiches Sicherheitspaket
• Günstige Verbindungen zum Handy

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.
Monatlich nur

49,95 €³ statt bisher 59,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €!

Aktion bis
15.12.2007
verlängert!

Jetzt informieren! www.t-home.de, unter 0800 33 03000,
im Fachhandel oder in Ihrem Telekom Shop.

Für alle Call & Surf-Pakete gilt: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € für DSL 99,95 €; entfällt bis zum 31.12.07 (kostenlos) innerhalb Standard-Anschluss oder ISDN). Paketangebote sind in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,21 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Ggf. zusätzlich Versandkosten für das DSL-Modem in Höhe von 6,99 €. 1) Call & Surf Basic/Standard-Anschluss kostet monatlich 34,95 €. Call & Surf Basic/ISDN 38,95 €. In der Internet-Variante entfallen die Freiminuten (120 Freiminuten mit Call & Surf Basic/Standard-Anschluss bzw. 240 Freiminuten mit Call & Surf Basic/ISDN) gelten für die ersten City- und Deutschlandverbindungen (keine Online- und Mobilfunkverbindungen) im Telekom Festnetz. Ab der 121. bzw. 241. Verbindungsminute 1,5-4,6 Cent/Min. 2) Call & Surf Comfort/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung bis zum 15.12.07 monatlich 39,95 €. Call & Surf Comfort/ISDN 43,95 €. 3) Call & Surf Comfort Plus/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung im Aktionszeitraum bis zum 15.12.07 monatlich 49,95 €. Call & Surf Comfort Plus/ISDN 53,95 €. 4) Installationsangebote enthalten keine Hardwarekomponenten. Weitere Dienstleistungen werden nach Aufwand berechnet.

T Home